



Medieninformation

Starke Anerkennung - Greifswalder Forscherin erhält Deutschen Umweltpreis 2024

Universität Greifswald, 28.08.2024

Dr. Franziska Tanneberger von der Universität Greifswald erhält den Deutschen Umweltpreis der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) 2024. Sie wird damit als eine der weltweit einflussreichsten Forschenden zu Mooren und deren Rolle für Klima und Biodiversität gewürdigt. Die Leiterin des Greifswald Moor Centrum (GMC) gilt als treibende Kraft bei der Revitalisierung von Mooren und als Brückenbauerin zwischen Wissenschaft, Politik und Landwirtschaft. Sie teilt sich die mit insgesamt 500.000 Euro dotierte Auszeichnung mit Diplom-Ingenieur Thomas Speidel aus Nürtingen bei Stuttgart. Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier überreicht den Deutschen Umweltpreis der DBU an beide Persönlichkeiten am 27. Oktober in Mainz.

Der Generalsekretär der Deutschen Bundesstiftung Umwelt, Alexander Bonde begründet die Vergabe der Auszeichnung an Dr. Franziska Tanneberger von der Universität Greifswald damit, dass sie sich leidenschaftlich für nasse Moore als wahre Multitalente einsetze. "Die Wiedervernässung und der Schutz von Mooren ist für uns und das Leben auf der Erde von existentieller Bedeutung. Beides ist besonders für den Klimaschutz unentbehrlich. Franziska Tanneberger hat es als exzellente und weltweit hoch anerkannte Moorforscherin durch unermüdlichen Einsatz mit ihrem Team geschafft, die Bedeutung von Moorschutz und Wiedervernässung für eine lebenswerte Zukunft national und international in politischen Entscheidungsprozessen zu platzieren."

Dr. Franziska Tanneberger leitet zusammen mit Dr. Greta Gaudig seit 2015 das [Greifswald Moor Center](#), eine Kooperation von Universität, [Michael Succow Stiftung](#) und [Duene e. V.](#) Etwa 100 Menschen arbeiten am GMC kooperativ und kreativ an der Schnittstelle von Forschung, Politik und Praxis zum Thema Moor. Sie lehrt und forscht an der Universität Greifswald.

"Der Umweltpreis ist nicht nur ein Preis für mich, sondern eine Wertschätzung und Auszeichnung für die Arbeit ganz vieler Menschen. Moorschutz geht nur gemeinsam, wirklich gute Lösungen entstehen gemeinsam - und die wissenschaftlichen Erkenntnisse und politischen Impulse aus Greifswald wurden gemeinsam entwickelt. Ich freue mich riesig, mich mit diesem Preis weiter für unsere Themen und das Greifswald Moor Centrum einsetzen zu können", so Dr. Franziska Tanneberger.

Mit dem [Deutschen Umweltpreis](#) werden Einsatz und Leistungen ausgezeichnet, die entscheidend und in vorbildhafter Weise zum Schutz und zur Erhaltung unserer Umwelt beitragen. Die Auszeichnung wird an Personen vergeben, deren innovative Produkte und technische Prozessverbesserungen, erfolgreiche Forschungsergebnisse oder Lebensleistungen im Zeichen eines nachhaltigen Umweltschutzes stehen. Bereits 2021 erhielt Prof. i.R. Dr. Dr. Hans Joosten aus Greifswald diesen Preis. Im Jahr 2015 wurde Prof. em. Dr. Michael Succow der Ehrenpreis der DBU für Ausnahmepersönlichkeit im Naturschutz verliehen.

Weitere Informationen

Lesen Sie die ausführliche [Medieninformation](#) der [Deutschen Bundesstiftung Umwelt](#).

Das Foto kann für redaktionelle Zwecke im Zusammenhang mit dieser Medieninformation kostenlos unter [pressestelle@uni-greifswald.de](#) angefordert werden. Bei Veröffentlichung ist der Name der Bildautorin bzw. des Bildautors zu nennen.

Ansprechpartnerin an der Universität Greifswald

Nina Körner

Institut für Botanik und Landschaftsökologie

Soldmannstraße 15, 17489 Greifswald

Telefon +49 3834 420 4101

nina.koerner@uni-greifswald.de